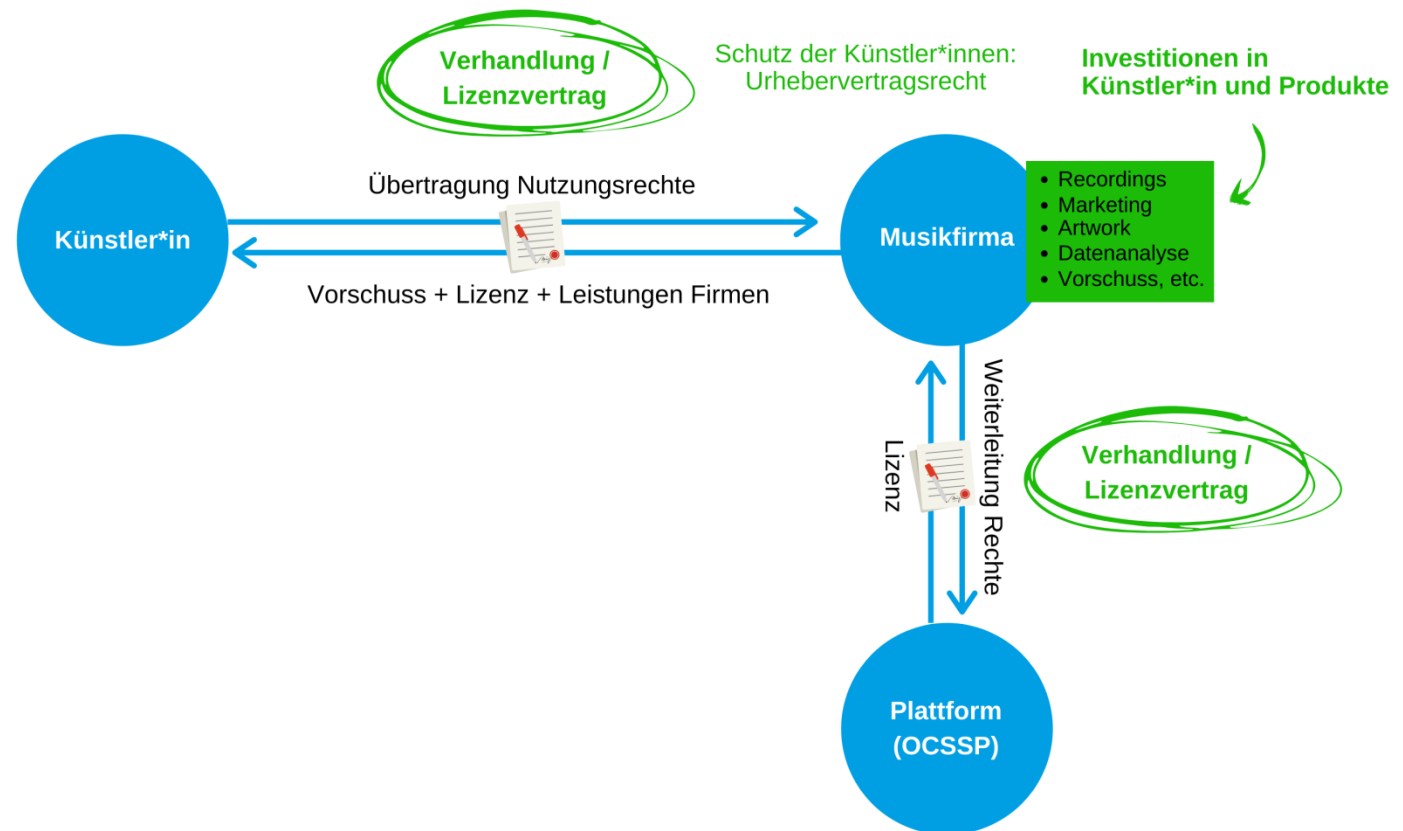
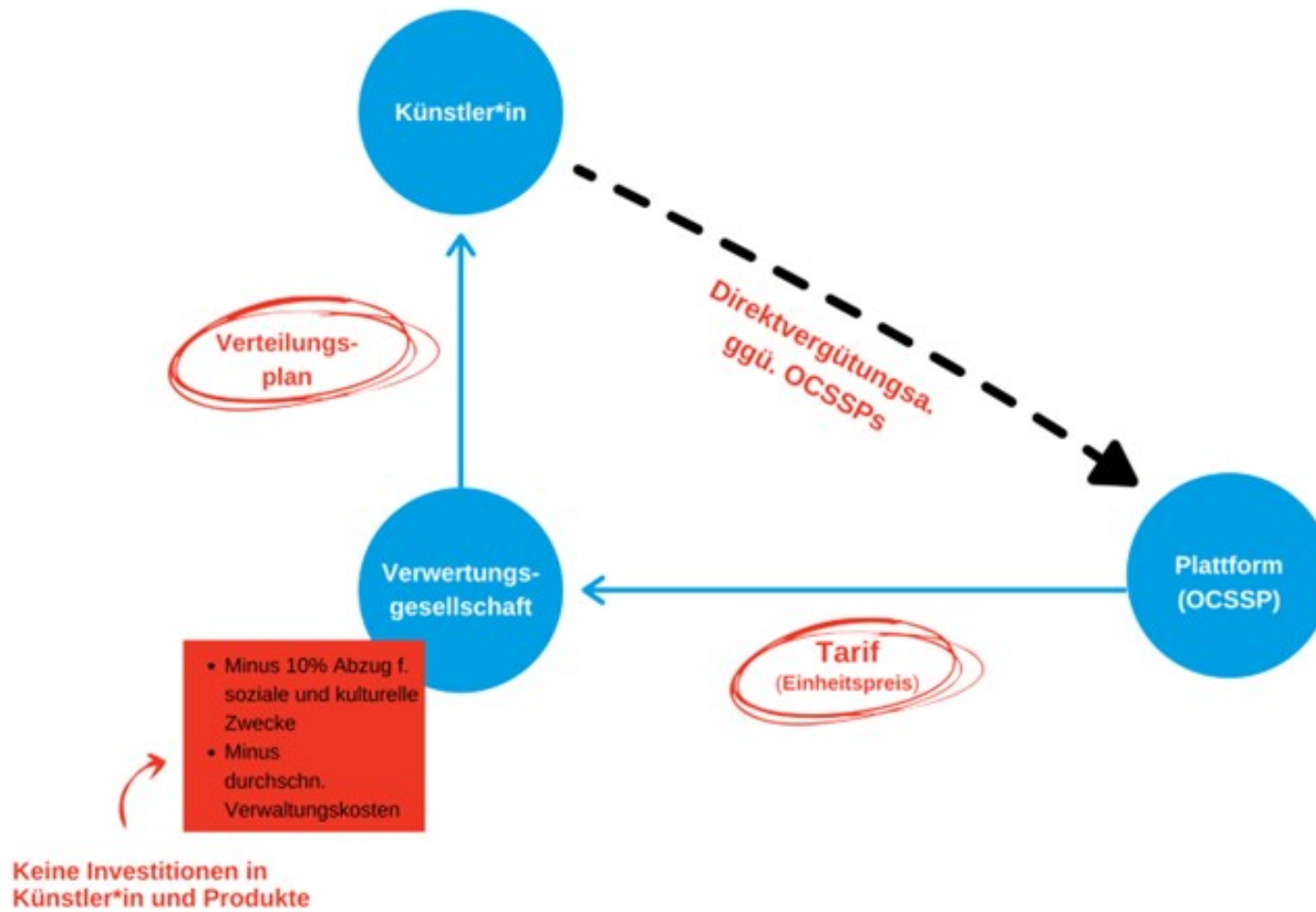


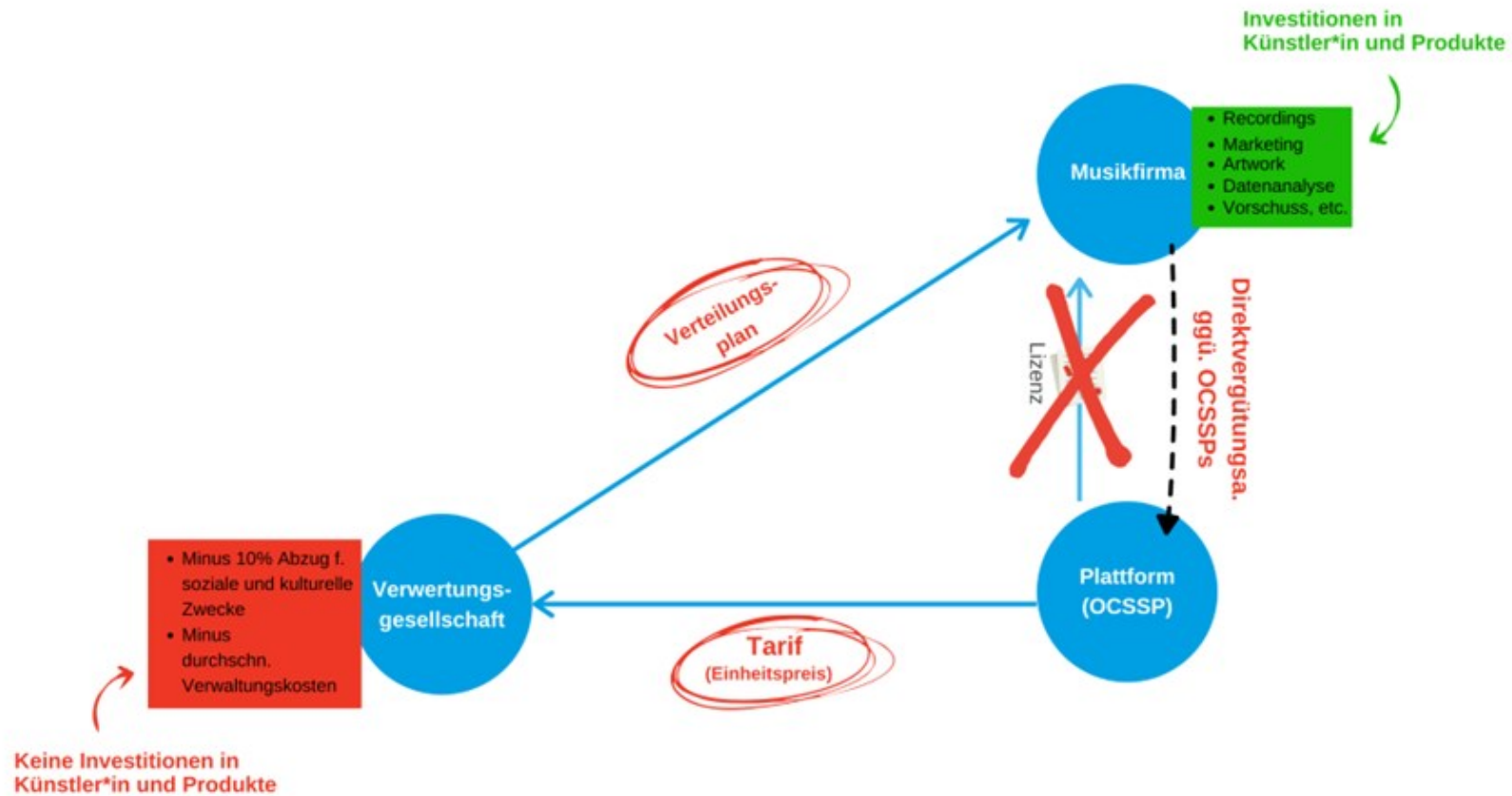
## Der Markt ohne VG-pflichtige Vergütungsansprüche bei OCSSPs (Künstler\*innen und Musikunternehmen)



## Direktvergütungsansprüche (Künstler\*in)



## Direktvergütungsansprüche (Hersteller\*in)



Rechtseinräumung

Vergütung

**lizenzpflichtig**  
**§ 4 I UrhDAG**

Alle „übrigen“ OCSSP-Nutzungen

**VG-pflichtiger Vergütungs-Anspruch**  
**§§ 4 III, 21 UrhDAG**

„Mutmaßlich erlaubte Nutzungen“

keine

**VG-pflichtiger Vergütungs-Anspruch**  
**§§ 12 I, 21 UrhDAG**

erlaubnisfrei, wenn  
nicht widerlegt für

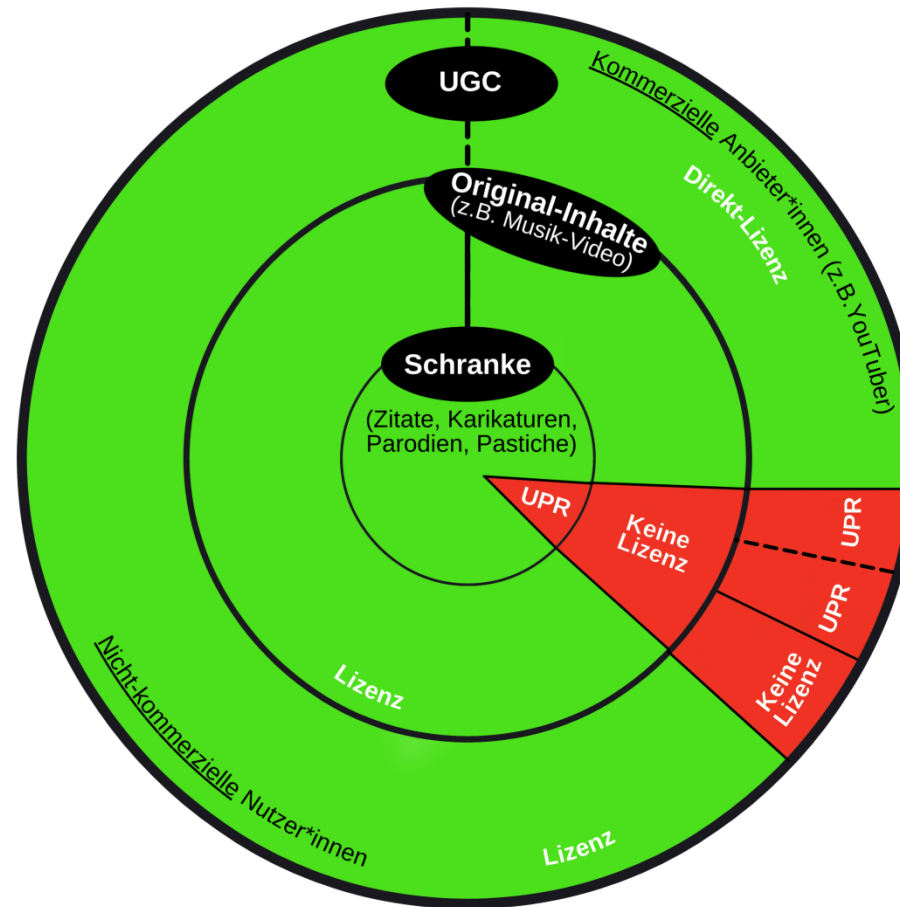
- weniger als halbes Werk  
§ 9 II Nr. 1 UrhDAG
- mit anderem Werk kombiniert  
§ 9 II Nr. 2 UrhDAG
- „geringfügige Nutzung“  
§§ 9 II Nr. 3, 10 UrhDAG
- vom Nutzer „gekennzeichnet“  
§§ 9 II Nr. 3, 11 UrhDAG

„Zitate, Karikaturen, Parodien, Pastiche“

**keine**  
**erlaubnisfrei**  
**(echte Schranke)**  
**§ 5 I UrhDAG**

**VG-pflichtiger Vergütungs-**  
**Anspruch**  
**§§ 5 II, 21 UrhDAG**

## Warum es bei OCSSPs äußerst selten um die Sperrung von Musik-Inhalten geht



**Legende:** UPR = Urheberpersönlichkeitsrecht